

Es sang ein Sänger: Lalala

Text: Werner Meier
Musik: Werner Meier

E **H7**
Es sang ein Sänger ganz allein
E
Vor'm Fenster eines Burgfräuleins
H7
Der Mond schien hell und stundenlang
E
Erklang des Sängers Liebgesang
A **E**
Lauter leise Lautentöne
H7 **E**
Spielte er für seine Schöne

E/H7/H7/E

La la la ...

Ach, käm' sie doch nur ans Fensterlein!
Ach, spräche doch nur das Burgfräulein:
"Euer Gesang verzaubert mich!
Euer Lautenspiel ist königlich!"
Doch keine Maid war weit und breit zu seh'n
So spielte und sang er nochmal so schön

La la la ...

Er sang in Moll, er sang in Dur
Wo bleibt das Ritterfräulein nur?
Schon Mitternacht und der Sänger fror
An Nabel, Nase und am Ohr
Nebenbei sei hier noch erwähnt
Er trug nur ein dünnes Kettenhemd

La la la ... (schlotternd)

Nun dachte der Sänger so bei sich
Vielleicht spiele zu leise ich
So spielt' er die Laute noch lauter
Ja, in die Saiten, da haut er
Und schreit für das edle Burgfräulein
Die leise Weise zum Fenster hinein

La la la ... (geschrien)

Da - endlich am Fenster - eine Gestalt:
"Jetzt ist aber Schluss! Jetzt reicht's aber bald
Mit dem Geschrei da, ich will schlafen!"
Das war die Stimme des Grafen!
So trat der edle Sänger dann
Langsam seinen Rückzug an

La la la ...

Doch in der nächsten Nacht, kam er wieder
Er hatte ja auch noch andere Lieder
Es gab ja noch andere Fenster – bloß –
So eine Burg ist ja riesengroß!
Da gibt's so viel Fenster, liebe Leute
Vielleicht singt er und spielt er noch heute

La la la ...